

[11093.] Zurück erbitte ich mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von: **Fiedler**, über die Beurtheilung von Werken der bildenden Kunst.
Leipzig, Mitte März 1876.

S. Pirzel.

[11094.] Von:

Schlössing, F. H., der Kaufmann auf der Höhe der Zeit. 5. Auflage.

erbitten wir uns die ohne Aussicht auf Verwendung liegenden Exemplare von

Lieferung I. à 30 λ netto

in Rechnung 1875 über Leipzig oder Stuttgart eiligst zurück.

Für baldige Erfüllung unserer Bitte wären wir sehr verbunden.

Achtungsvoll

Heilbronn, März 1876.

Gebr. Henninger.

[11095.] Zur Ostermesse 1876 erbitte zurück:

Clar, Carit, der Landesfeind. Vfg. 1.

Uebertrag dieser Lieferung ist nicht gestattet.

Hensburg, 14. März 1876.

R. Bennerbald.

[11096.] Baldigst zurück erbitte die à cond. gesandten Exempl. von:

Martensen, Leidensgeschichte Jesu Christi.

12 Predigten, deutsch von Michelsen. gr. 8. Geh.

Gotha, März 1876.

Rud. Besser.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[11097.] In meinem Geschäfte wird zum 1. April eine Gehilfenstelle frei. Jüngere gut empfohlene Herren, die an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind und ganz speciell Routine und feines Benehmen dem Publicum gegenüber haben, wollen sich direct an mich wenden.
Stettin.

Otto Spaethen.

[11098.] Zum baldmöglichsten Eintritt suche ich einen in Correspondenz und Buchhaltung wohl erfahrenen, schnell und correct arbeitenden Gehilfen. Salär 2000 \mathcal{M} p. a. Gef. Offerten unter Beifügung von Zeugnissen erbitte direct.
Oberhausen a. d. R., 15. März 1876.

Ad. Spaarmann.

[11099.] Gesucht ein angehender Gehilfe von **Gebrüder Streiber**, Musikalienhandlung in Kiel.

[11100.] Auf dem Bureau meiner hiesigen Annoncen-Expedition ist ein Posten vacant, den ich mit einem tüchtigen jungen Buchhändler zu besetzen wünsche. — Einige Kenntnisse der französischen Sprache sind nothwendig. — Herren, die mit dem Annoncenwesen vertraut sind, erhalten den Vorzug. — Antritt sofort. — Salär gut, auch ist dem betr. Herrn jederzeit Gelegenheit gegeben, seinen Posten mit einem buchhändlerischen zu wechseln. — Offerten direct.
Strassburg, 16. März 1876.

Rudolf Mosse.

[11101.] Zum 1. April suche ich einen jüngeren Gehilfen mit sauberer Handschrift, welcher die Expedition zu übernehmen hat.
Spandau.

Carl Jürgens.

[11102.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen zweiten Gehilfen.

Offerten erbitte gef. direct.

Elbing. **Léon Sannier's** Buchhdlg.
(A. Kauenhoven).

[11103.] Zum 1. April d. J. suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen, der, neben tüchtigen Sortimentskenntnissen, an sicheres und selbständiges Arbeiten gewöhnt und gewandt im Verkehr mit einem feinen Publicum ist. Gute und deutliche Handschrift selbstverständlich.
Leipzig, 20. März 1876.

Scrig'sche Buchhandlung
(G. Hermann).

[11104.] In einem größeren Berliner Geschäft wird zum ersten Juli, eventuell früher, ein tüchtiger nicht zu junger Gehilfe gesucht, der bei Abwesenheit des Prinzipals auch im Stande ist, denselben zu vertreten. Gründliche Sortimentskenntnisse und Routine im Verkehr mit feinem Publicum sind Hauptbedingung, ebenso gute Kenntniß des Französischen. Kenntniß des Englischen erwünscht. Im gleichen Geschäft ist Stellung für einen tüchtigen Antiquar.

Offerten mit Angabe der früheren Stellungen und der Bedingungen unter S. A. 11. durch Herrn H. Kirchner in Leipzig.

Gehilfen, die bereits in Berliner Geschäften thätig waren, würden besonders berücksichtigt werden.

[11105.] Ein Lehrling mit genügender Schulbildung wird unter günstigen Bedingungen für jetzt oder später gesucht. Kost und Logis im Hause.

Hof.

Rud. Lion,

Firma: G. A. Grau & Co.

Gesuchte Stellen.

[11106.] Für einen jungen Mann (Norddeutschen), welcher zwei Jahre im Buchhandel ist und während eines Jahres bei uns als Volontär arbeitete, suchen wir in einem Sortiment bei mäßigem Salär eine Gehilfenstelle, die ihm Gelegenheit zu weiterer Ausbildung bietet. Wir können den betreffenden Herrn als einen verständigen Mann, fleißigen und gewandten Arbeiter aufs beste empfehlen.
Stuttgart.

G. Wildt's Buchhandlung.
(Bloem & Evers).

[11107.] Dringende Bitte an die Herren Verleger! — Ein verheiratheter Buchhändler, seit 1850 im Buchhandel thätig und zuletzt Besitzer eines Geschäftes, bittet die Herren Verleger recht dringend um Stellung. Ansprüche bescheiden. Eintritt kann sofort erfolgen.
Näheres ertheilt gern Herr Carl Silbers in Stuttgart.

[11108.] Ein jüngerer, gut empfohlener Sortimentsgehilfe sucht zum 1. oder 15. April a. c. Stellung.

Gef. Offerten sub O. M. 2. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[11109.] Ein junger, militärfreier Sortimenter, seit 8 Jahren im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, per 1. April oder später Stellung. Derselbe ist auch im Druckerei- und Zeitungswesen bewandert. Gef. Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter B. B. # 24.

[11110.] Für bald sucht ein militärfreier junger Mann mit Gymnasialbildung Stellung. Betr. hat im Sort. gelernt und in einem Lpz. Verlage gearbeitet, ist aber durch längere Krankheit in seiner Berufsthätigkeit unterbrochen worden und macht daher nur bescheid. Ansprüche. Gef. Offert. sub R. D. 500. an Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

[11111.] Ein Buchhändler, besonders vertraut mit der Kunstbranche, der bisher ein eigenes Geschäft hatte, daselbe aber ungenügender Mittel halber aufgegeben, sucht Stellung in einer Buchhandlung oder in einem Kunstverlag.

Gef. Offerten erbitte unter D. M. 44. postlagernd Buzslau.

[11112.] Ein junger Mann, seit Jahren im Sortimentsbuchhandel thätig, wünscht zu weiterer Ausbildung in einem Verlagsgeschäfte Leipzigs oder Berlins eine Zeit lang als Volontär zu arbeiten. — Eintritt könnte am 10. April erfolgen. Gef. Offerten werden unter der Chiffre Z. E. 29. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[11113.] Für meinen Sohn, 17 Jahre alt, welcher das hiesige Gymnasium bis Ober-Secunda besucht hat, suche ich zu Ostern oder 1. Mai eine Stelle als Lehrling in einer frequenten Sortiments-Buchhandlung.

Sehr erwünscht ist es mir, wenn derselbe im Hause des Prinzipals Wohnung und Beköstigung erhalten könnte.

Oldenburg, März 1876.

G. Wiebking.

Belegte Stellen.

[11114.] Den Herren Bewerbern um die in Nr. 56 (9023) unter Chiffre W. 10. ausgeschriebene Gehilfenstelle unter bestem Dank zur gef. Nachricht, daß betr. Stelle besetzt ist.

[11115.] Den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Stelle zur Benachrichtigung, daß dieselbe besetzt ist.

Doppeln, 15. März 1876.

W. Clar's Buchh. (G. Brüttner).

Bermischte Anzeigen.

Auctions-Anzeige.

[11116.]

In der 2. Hälfte des Monats Mai findet in Wien die Auction der 1. Abthl. der Bibliothek des verstorbenen Herrn Franz Handinger, Bürger in Wien, durch den beeideten Bücher-Schätzmeister August Brandel statt. Dieselbe enthält: I. Literaturgeschichte. II. Literatur des 15—18. Jahrhunderts. III. Volksbücher. IV. Reformations-Schriften. V. Aeltere deutsche Literatur. VI. Historische Gedichte. VII. Ueber Lessing, Goethe, Schiller. VIII. Neuere Literatur. Romane. IX. Culturgeschichte. X. Lieder. XI. Nachträge und Varia.

Kataloge sind von August Brandel in Wien zu beziehen

[11117.] Verleger von Werken über Taubenzucht mit farbigen Tafeln bittet um gütige Titel- u. Preisangabe

Carl Scholtze in Leipzig.

[11118.] Zur Erweiterung einer Verlagsbuchhandlung werden Verlagsartikel (auch Musikalien) gegen baar zu kaufen gesucht. Offerten werden unter H. P. # 21. durch die Exped. d. Bl. erbeten.